



Trotz allem Lehrstoff: Zeit für Besinnung nehmen sich Lehrer und Schüler der Klasse 5 E des Schengen-Lyzeums in Perl.

Foto: Rolf Ruppenthal

## Wo Schüler und Lehrer Freunde sind

Am Perler Schengen-Lyzeum ist der Alltag eingeehrt – Die 5E hat ihr Klassenzimmer gemeinsam verschönert

Die 25 Schüler der Klasse 5E zählen zu den ersten Schülern, die die binationale Ganztagschule besuchen. Die „5Z“ wird die Fünftklässler in Abständen auf ihrem Weg durch das Lyzeum begleiten: der zweite Besuch.

Von SZ-Redakteurin  
Margit Stark

Perl. Längst hat der Alltag die Klasse 5E am Perler Schengen-Lyzeum fest im Griff. Die ersten Beurteilungen sind geschrieben, so manche Träne wurde wegen einer schlechten Leistung gedrückt. Trotz der Menge Stoff, die für Schüler und Lehrer auf dem Stundenplan steht: Das lockere Verhältnis ist geblieben, aus der anfänglichen Sympathie ist Freundschaft geworden. Viel hat sich also getan seit dem letzten SZ-Besuch Anfang September. Das gilt auch für das Klassenzim-

mer, das die muntere Rasselbande Ende August in Besitz nahm.

Mittlerweile schimmern die Wände in warmen Orange- und Gelbtönen, dazu Poster von Stars und Sternchen – ein gemeinsames Werk der 5E. Auf einer kleinen Collage haben die 25 Jungen und Mädchen ihr Geburtsdatum verewigt – ebenso ihre Konterfeis, die von der Decke baumeln und ihren Sitzplatz markieren. „Wir sind aber noch nicht fertig mit der Einrichtung“, verrät die zehnjährige Nadine Samson aus Nennig. Laura Bastuck aus Besch, Cathérine Kemmer und Mellisa Tommasi-Lopez, beide aus Remich, nicken zustimmend. „Am Fenster wollen wir unsere Leseecke hin haben“, meint Steffen Lackas aus Borg. „Ein paar Palmen dafür haben wir schon.“ verraten Morgane Kneip und die zehnjährige Lara Jacobs aus Oberperl. Denn ku-

schelig soll's sein, wenn sie sich zum Schmökern zurückziehen.

Bei so viel Liebe zum Detail darf auch eine vorweihnachtliche Dekoration nicht fehlen – einschließlich der bunten Fenster-

*„Am Fenster wollen wir unsere Leseecke hin haben.“*

Steffen Lackas

bilder und des großen Adventskranzes. Die runtergebrannten Kerzen beweisen, dass der grüne Kranz auch permanent benutzt wird. So auch in der Deutschstunde, in der Lehrer Michael Weiland den Zahn- bis Elfjährigen die sechs Herdmann-Geschwister vorstellt. Im Schein der flackernden Kerzen liest der Pädagoge die

etwas andere „Weihnachts-Botschaft“ von Barbara Robinson mit dem Titel „Hilfe, die Herdmanns kommen“. Maximilian Ginsbach, Vivien Herber, Sabrina Leinen aus Schwemlingen, Anne Kremer aus Merzig, Lena Braunhausen und Henri Henkgen aus Oberperl, Lea Schmelz und Jessica Fiedler amüsieren sich köstlich über eine Hauptfiguren namens Eugenia, die den Verkündigungengel als Batman interpretieren will oder die Idee der Herdmanns, dass Schinken ein besseres Geschenk sei als eine ganze Menge parfümierter Öle.

Doch je näher das Ende der Geschichte rückt, umso seltener werden die Lacher, umso ernster werden die Kinder. Anne Schmitz, Julia Zimmer, Laura Grenner, Weronika Haag, Henri Henkgen, Christian Lux, Natalja Orlova, Williams Rothvoss-Buchheimer, Nadine Samson, Lea

Schmelz, Julia Zimmer und all die anderen hängen an den Lippen des Lehrers. „Warum habt Ihr am Ende der Geschichte nicht gelacht?“

Die Finger schnellen nach oben. Schnell ist Vivien Herber, Jonathan Himmes, Lara Jakobs, Cathérine Kemmer, Morgane Kneip, Anne Kremer, Steffen Lackas, Sabrina Leinen, Christian Lux, Lena Braunhausen und Lea Schmelz aufgefallen, dass Kinder einer so genannten Unterschicht-Familie ein gutbürgerliches Krippenspiel ganz neu interpretiert haben.

Der Aufforderung, Szenen aus der Geschichte zu zeichnen, kommt ein Teil der Fünftklässler ebenso nach wie der Aufgabe an eine Handvoll Kinder, ein paar Szenen nachzuspielen. Natürlich muss Michael Weiland versprechen, ihnen die Story zu kopieren. Und das tut er auch.

### AUF EINEN BLICK

Die Schüler der Klasse 5E:

Joana Almeida Moreira, Laura Bastuck, Lena Braunhausen, Jessica Fiedler, Maximilian Ginsbach, Laura Grenner, Weronika Haag, Henri Henkgen, Vivien Herber, Jonathan Himmes, Lara Jakobs, Cathérine Kemmer, Morgane Kneip, Anne Kremer, Steffen Lackas, Sabrina Leinen, Christian Lux, Natalja Orlova, Williams Rothvoss-Buchheimer, Nadine Samson, Lea Schmelz, Anne Schmitz, Mellisa Tommasi-Lopez, Jan Wagenfeldt, Julia Zimmer.

Die Tutoren: Esther Dury, Dirk Dillschneider, Michael Weiland. red